

## **Eintracht Northeim schlägt Sicke/Hötzum: Dramatischer 4:1-Sieg!**

Eintracht Northeim gewinnt im Spitzenspiel gegen die SG RSV Sicke/Hötzum mit 4:1 und wird neuer Zweiter der Landesliga.

Ein aufregendes Fußballspielfest entfaltete sich am vergangenen Sonntag in Northeim, als die Damenmannschaft von Eintracht Northeim die SG RSV Sicke/Hötzum in einem spannenden Landesliga-Duell mit 4:1 besiegte. Damit festigte Eintracht ihren Platz in der oberen Tabellenregion und überholte die Gäste, die nun auf dem dritten Platz stehen.

Der Matchbericht wird durch einen unerwarteten Start geprägt, denn die Gäste gingen kurz vor dem Halbzeitpfiff durch einen Kopfball von Nadine Fastnacht in Führung, was die Stimmung bei Eintracht vor der Pause dämpfte. Die Northeimerinnen fanden sich also in einer Lage wieder, aus der sie erst einmal herauskommen mussten.

### **Der Rückschlag und das Comeback**

Nach diesem Rückschlag in der ersten Halbzeit kam Eintracht Northeim mit neuer Energie aus der Kabine. Die zweite Halbzeit begann mit einem bemerkenswerten Comeback, das die Zuschauer begeisterte. Bereits in der 53. Minute erzielte Julia Stahl den Ausgleichstreffer zum 1:1. Wenige Augenblicke später drehte Johanna Giesler die Partie mit dem Treffer zum 2:1, was dem Team neuen Schwung gab.

Sina Eulenstein erweiterte den Vorsprung knapp eine Stunde

nach Spielbeginn mit einem weiteren Tor, das auf 3:1 stellte. Der abschließende Höhepunkt des Spiels kam dann zehn Minuten vor Ende der regulären Spielzeit, als Eulenstein erneut traf und das Endergebnis auf 4:1 festlegte. Dieser fulminante Lauf innerhalb von sieben Minuten zeigt die Stärke und den Kampfgeist von Eintracht Northeim, die nun in der Liga auf den zweiten Platz kletterten.

Der Spielverlauf skizziert eindrücklich, wie schnell sich die Vorzeichen im Fußball ändern können. Für die Gäste, die bis zur Halbzeit noch in Führung lagen, war es eine bittere Niederlage, während die Northeimerinnen groß auftrumpfen konnten. Wichtige Spielerinnen wie Stürmerin Eulenstein und ihr Teamkollege Giesler bewiesen dabei ihre Stärke und Wendigkeit, die zum Erfolg führten.

Eintracht Northeim kann auf eine beeindruckende Bilanz von fünf Siegen aus fünf Spielen zurückblicken. Ein solches Ergebnis macht Mut für die kommenden Herausforderungen und lässt die Fans auf eine weiterhin erfolgreiche Saison hoffen. Während die Northeimer Spielerinnen sich über den verdienten Sieg freuen konnten, war der Frust bei der Torhüterin des SG RSV, Jasmin Fastnacht, deutlich spürbar, als sie nach dem letzten Tor zurück ins Netz fiel.

Die Aufstellung von Eintracht lautet: Kramer – Begau, Probst, Dankert (77. Schwab), Tiedtke (17. Ahrens), Much (81. Mende), Knopf, Stahl, Eulenstein, Gießler, Pfister (77. Plamann), die alle einen starken Beitrag zu diesem Sieg leisteten. Eintracht ist nun bereit, die Tabellenführung anzugreifen, während der Fokus auf die kommenden Begegnungen gerichtet ist.

Für weitere Informationen zu diesem spannenden Spiel und den nächsten Terminen in der Landesliga, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [www.hna.de](http://www.hna.de).**

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**